



WEST SIDE STORY

Zeitbezug:

Angelockt von der Wohlstandsgesellschaft und vom Glücksversprechen der Werbung kamen in den 50er Jahren viele farbige Puertoricaner nach New York. Doch nur wenige fanden sich im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ schnell zurecht. Sie trafen auf Vorurteile und Abgrenzungen der Weißen gegenüber den Farbigen, auf Verständnisschwierigkeiten (Spanisch war ihre Muttersprache) und auf Anforderungen einer modernen Industriegesellschaft, die so gänzlich verschieden von der karibischen Lebensart war. Schon bald fanden sich viele in der gleichen Situation wieder wie die Weißen in den Armenvierteln der Westseite.

Rassenkonflikte, Rivalität zwischen Jugendbanden und Ausländerfeindlichkeit wuchsen auf dem Boden der Angst, der Sprachbarrieren und des Gefühls gesellschaftlicher Isolation. Hoffnungslosigkeit und unkontrollierte Angst schlugen nur zu leicht in Gewalt um.

Der „Prolog“:



Thema 1:



Instrumente: _____

Wirkung: _____

Handlung: _____



Thema 2:



Instrumente: _____

Wirkung: _____

Handlung: _____